

Kompetenz	1985-2000 Leitung und Beaufsichtigung der einzelnen Berufsschulen
Kompetenz-träger	1985-2000 Schulkommissionen resp. Berufsschulkommissionen
Entstehung	1985 Laut ABzGO vom 29. November 1984 wurden für die städtischen Berufsschulen Berufsschulkommissionen ¹ eingesetzt. 2000 Kantonalisierung der Berufsschulen zum 1. Januar 2001.
Aufbau	1985 Für jede der sieben städtischen Berufsschulen wurde eine Schulkommission eingesetzt, die aus fünf bis sieben Mitgliedern bestand, wobei der Stadtrat ein Mitglied mehr als der Regierungsrat wählte. Vorsitz, Sekretariat und Protokollführer wurden aus der Mitte der Kommission bestimmt. 1994 Für jede der sieben städtischen Berufsschulen wurde vom Stadtrat eine Schulkommission eingesetzt. Die Kommission für die Werkstätten Laubegg besteht aus drei bis fünf, die Kommissionen für das Werkjahr und die Wirtschaftsmittelschule aus vier bis sieben und die Kommissionen für die BFF, GIBB, die Lehrwerkstätten und die Schule für Gestaltung aus sechs bis elf Mitgliedern. Bei der Bestellung ist auf die Parteiverhältnisse Rücksicht zu nehmen.
Personal	
übergeord. Behörde	1985-2000 Schuldirektion
Aufsicht	
Bibliografie	¹ ABzGO vom 29. November 1984: Art 73 und 74, Rgt. über das Schulwesen (...) und die Organisation der Volksschule vom 4. November 1993: Art 30 Abs. f, 31-42. ² VB 2000: 119, VB 2001: 95.
Anmerkungen	¹ Ob die Berufsschulkommissionen tatsächlich so oder weiterhin als Kommissionen oder Schulkommissionen bezeichnet wurden, ist unklar.